

## Pressemeldung

### **ID-Impuls GmbH ist Preisträger des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2018**

**Bremen, 01. März 2019 – Oliver Wittke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, zeichnete Ende Januar die Preisträger des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2018 in Berlin aus. In der Kategorie der Forschungseinrichtungen wurde die ID-Impuls GmbH, gemeinsam mit der Forschergruppe Cascade Use von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Callparts Recycling GmbH, für die Entwicklung des Entscheidungstools „RAUPE – Nachhaltige IT-gestützte Rückführentscheidungen am Beispiel gebrauchter Autoteile“ ausgezeichnet.**

Durch RAUPE sollen potenzielle Ersatzteile aus ausgedienten Kraftfahrzeugen häufiger verlässlich wiederverwendet werden. Die neu entwickelte App empfiehlt Demontagebetrieben, Werkstätten und Autobesitzern, welche Pkw-Bauteile weitergenutzt, repariert oder recycelt werden sollten. Sie motiviert dabei vorrangig zur Wiederverwendung der Einzelteile: über die Nennung des aktuellen Marktwerts, Informationen zu verwendeten Rohstoffen und Angaben zur Einsparung von CO<sub>2</sub> durch eine weitere Nutzung.

Parlamentarischer Staatssekretär Oliver Wittke hierzu: „Unsere Industrie ist auf eine sichere Versorgung mit Rohstoffen angewiesen. Ein intelligenter und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen trägt entscheidend zu einer modernen Kreislaufwirtschaft und damit zur Rohstoffsicherung bei. Die heute ausgezeichneten Preisträger stehen beispielhaft für innovative Leistungen auf diesem Gebiet.“

Das Bundeswirtschaftsministerium zeichnet seit 2011 herausragende Beispiele rohstoff- und materialeffizienter Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen sowie anwendungsorientierter Forschungsergebnisse mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis aus. Die diesjährigen Nominierungen zeigten eine große Bandbreite an branchenübergreifenden Technologien und Verfahren zum ressourcenschonenden Wirtschaften auf – beispielsweise zur Herstellung von carbonfaserverstärkten Kunststoffen, zum Recycling von Bohrschlämmen, Batterien und Photovoltaikanlagen sowie neue Online-Tools für die Bauwirtschaft und Automobilreparatur.



Insgesamt wurden vier Preisträger in den beiden Kategorien „Unternehmen“ und „Forschungseinrichtungen“ durch eine 14-köpfige Jury von Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ausgewählt.

In der die Preisverleihung begleitenden Fachkonferenz „Rohstoffe effizient nutzen – erfolgreich am Markt“ wurden zudem Praxisbeispiele und Maßnahmen eines effizienten Rohstoff- und Materialeinsatzes entlang der gesamten Wertschöpfungskette dargestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de](http://www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de)

**Fotocredit:** © BGR/Bildkraftwerk Weiler

**Bildunterschrift:** Von links: Prof. Dr. Ralph Watzel, (Präsident BGR), Matthias Groke (Callparts), Dr. Alexandra Pehlken (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), Sebastian van Vliet (ID-Impuls), Matthias Prietzel (Callparts), Parlamentarischer Staatssekretär Oliver Wittke (BMW). Foto: BGR/BILDKRAFTWERK/Peter-Paul Weiler

### Über abat

abat ist ein internationaler SAP-Dienstleister und Produktanbieter, der Unternehmensprozesse optimiert und mit eigenen Lösungen weiterentwickelt. Der Fokus liegt auf den Branchen Automotive, Diskrete Fertigung, Logistik, Nachhaltigkeitsmanagement sowie Informationssicherheit. 1998 gegründet, arbeitet das Unternehmen aktuell mit rund 600 Mitarbeitern in Bremen, München, Oldenburg, St. Ingbert, Walldorf, Wolfsburg, Minsk (Weißrussland), Puebla (Mexico) sowie Birmingham, AL (USA) und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von über 56 Millionen Euro. abat berät in allen Phasen des IT-Service-Managements – angefangen von der Ausrichtung der IT auf die Geschäftsprozesse über Eigenentwicklungen bis hin zu Implementierung und Wartung von Standardlösungen. Zu den Kunden zählen unter anderem Audi, BMW, Daimler, MAN, Porsche, Volkswagen, Qoros, Brose, Bosch, DHL, thyssenkrupp und VS HEIBO Logistics.

### Unternehmenskontakt:

#### abat AG

An der Reeperbahn 10  
28217 Bremen  
Ronald Wermann  
Telefon: +49 421 43 04 60  
[ronald.wermann@abat.de](mailto:ronald.wermann@abat.de)  
[www.abat.de](http://www.abat.de)

### Pressekontakt:

#### Lenk Communications

Schwachhauser Ring 78  
28209 Bremen  
Frank Lenk  
Telefon: +49 421 566 33 114  
[frank@lenk-communications.de](mailto:frank@lenk-communications.de)  
[lenk-communications.de](http://lenk-communications.de)